katholisch

BDKJ
Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Erzdiözese Köln

# ausschlafen ist meine sonntags-pflicht.

Es ist eine außergewöhnliche Situation. Wegen der aktuellen Corona-Pandemie werden öffentliche Gottesdienste abgesagt. Priester stehen vor leeren Kirchenbänken.

Die Angst vor diesem Anblick mag so mancher aber auch schon vor Zeiten des Virus mit sich herum getragen haben.

Warum ein solcher Schockmoment im Angesicht der Leere aber auch heilsam sein kann, erzählt die wunderbare Geschichte von Matthias Morgenroth.

Es war der Tag gekommen, vor dem er sich lange gefürchtet hatte. Schweigend blickte er von der Kanzel in die leere Kirche. Leer bis auf die letzte Bank, über der der Herr gekreuzigt an der Wand hing, ebenso schweigend. Und voller Wut stieg er herab, zerriss seine Predigt, stieß die Tür auf und gelangte hinaus ins Freie. Draußen wölbten sich die Bäume wie Säulen einer grünen Kathedrale, darin die Vögel musizierten, darunter der Bach sich wand und zwei Menschen saßen.

„Was tut ihr hier", rief er ihnen zu, „heute ist der Tag des Herrn. Und ihr achtet ihn nicht!" „Warum sollten wir ihn nicht achten?", fragte der eine Mensch zurück. „Was sitzt ihr hier unter den Bäumen, ihr solltet unter der Kanzel sitzen, im Hause Gottes", rief er ihnen zu. „Wir sitzen im Hause Gottes, hörst du nicht, das Gotteslob hat schon begonnen", antwortete der andere Mensch. „O, ihr Ungläubigen! Man kann nicht alleine beten", eiferte er weiter. „Dann komm zu uns", sagten da die zwei Menschen und rückten ein wenig zur Seite.

Von Matthias Morgenroth

Aus: sonntags – Erfindung der Freiheit, 2009. Hamburg: Andere Zeiten e.V., www.anderezeiten.de

# Impuls für die Fastenzeit

Sonntags richtig ausschlafen, was denn sonst. Sich danach die Zeit nehmen, den Tag des Herrn zu achten - auf eure Weise. Dabei entdecken, wie es ist, Gott mitten in der Welt zu begegnen.